

SCHLÖSSL GRUB**GEMEINDE:** Kirchberg ob der Donau**ORT:** Grub Nr. 2 — Schloßhäusel**GESCHICHTE:** Schloß Grub wird urkundlich 1249 erstmals genannt. Es ist wohl der Stammsitz der Gruber im Mühlviertel und ist bis ins 15. Jahrhundert im Besitz dieses Geschlechtes. Auf die Gruber folgen:

1457 Chelzen

1588 Schluchs von Hagelau (liegt in Kirchberg begraben)

1612 Schmidtauer

1628 Grill von Alsdorf

1654 Dollinger

1679 Cronpichl

1730 Freiherr von Gartner

1737 brennt durch Blitzschlag das Schloß ab. Es wird nicht mehr aufgebaut. 1766 wird von einer umstürzenden Mauer der Schloßruine berichtet. Außerhalb des Schloßgrabens wird nun das Schloß (Grub Nr. 2) erbaut.

1758 Riedenburg

1803 Peßler — 1809 Jetschgo — 1846 Prunner — 1888

Heindl — 1899 Zabernigg — 1899 Röhlich — 1910 Auinger

— 1912 Buchgeher — 1912 Pochmann — 1932 Jungwirth.

LITERATUR: Kirchberg/Obermühl (Zeman, 1957), S. 384 ff.